

Programm So 19.5.2024:

am Kurs		
Startzeit	Kategorie	Bewerb
10:00	MU17	Zeitfahren eine große Runde am Kurs (ca 1km) 30sek Zeitabstand
10:30	M+W U7 und jünger	Kriterium 2 Rnd (kl. Rnd) mit Endwertung (bzw für jüngere entsprechend kürzer)
im Anschluss ca 10:45	M+W U9	Kriterium 6 Rnd (kl. Rnd) jede 2. W
im Anschluss ca 11:00	M+W U11	Kriterium 12 Rnd (kl. Rnd) jede 2. W
im Anschluss ca 11:15	M+W U13, WU15	Ausscheidungsrennen (kl. Runde), jede Runde Ausscheidung (je nach Anzahl ev. 2 Starts M und W getrennt?)
im Anschluss ca 11:45	MU15+WU17	Ausscheidungsrennen (kl. Runde), jede Runde Ausscheidung (je nach Anzahl ev. 2 Starts M und W getrennt?)
im Anschluss ca 12:15	MU17	Ausscheidungsrennen (kl. Runde), jede Runde Ausscheidung (je nach Anzahl ev. 2 Starts M und W getrennt?)
Pause		
13:00	FRAUEN (WJ, WU23, WE, WA, WM)	Kriterium 24 Rnd (gr. Rnd) jede 3. W.
im Anschluss ca 13:15	MU17	Kriterium 18 Rnd (gr. Rnd) jede 3. W.
im Anschluss ca 14:15	MU15, WU17	Kriterium 14 Rnd (gr. Rnd) jede 2. W
im Anschluss ca 14:35	M+W U13, WU15	Kriterium 18 Rnd (kl. Rnd) jede 3. W
im Anschluss ca 14:50	MA 4, 5, 6	Kriterium 24 Rnd (gr. Rnd) jede 3. W.
im Anschluss ca 15:30	MA 1, 2, 3	Kriterium 30 Rnd (gr. Rnd) jede 3. W.
im Anschluss ca 16:30	AM, Jun, U23, CAMC	Kriterium 39 Rnd (gr. Rnd) jede 3. W.

in der Technikzone		
Startzeit	Kategorie	Bewerb
bis 10:00	M+W U7	Technik (nur befahren des vereinfachten Parcours, ohne Punktevergabe)
10:00	M+W U9	Technik vereinfachten Parcours, mit Punktwertung
im Anschluss ca 10:10	M+W U11	Technik vereinfachten Parcours, mit Punktwertung
im Anschluss ca 10:20	M+W U13, WU15	Technik Parcours mit Punktevergabe
im Anschluss ca 10:45	MU15+WU17	Technik Parcours mit Punktevergabe
ca 12:30	Jüngste bis U11	Siegerehrungen
ca 15:00	U13-U17, Frauen	Siegerehrungen
ca 17:00	MJ, U23, AM, Bikecard, Master	Siegerehrungen

RLM & VICC Race Day - Ströck Donauinselcup - ÖM Straße Omnium



Programm Mo 20.5.2024.:

am Kurs		
Startzeit	Kategorie	Bewerb
10:30	MJ, U23, AM, BC, MM	Kriterium 33 Rnd (gr. Rnd) jede 3. W.
11:30	BC	Kriterium 14 Rnd (kl. Rnd) mit Endwertung - "Cyclodrom zum Kennenlernen"
12:00	MU17	Kriterium 18 Rnd (gr. Rnd) jede 3. W.
im Anschluss ca. 12:30	MU15, WU17	Kriterium 14 Rnd (gr. Rnd) jede 2. W
im Anschluss	M+W U13, WU15	Kriterium 18 Rnd (kl. Rnd) jede 3. W
im Anschluss ca. 13:30	M+W U7 und jünger	Kriterium 2 Rnd (kl. Rnd) mit Endwertung
im Anschluss ca. 13:40	M+W U9	Kriterium 6 Rnd (kl. Rnd) jede 2. W
im Anschluss ca. 13:50	M+W U11	Kriterium 12 Rnd (kl. Rnd) jede 2. W
im Anschluss ca. 14:00	MU17	Ausscheidungsrennen (kl. Runde), jede Runde Ausscheidung

in der Technikzone		
Startzeit	Kategorie	Bewerb
10:30	M+W U13, WU15	Technik Parcours mit Punktevergabe
im Anschluss ca 10:45	MU15+WU17	Technik Parcours mit Punktevergabe
im Anschluss ca 11:10	M+W U7 und jünger	Technik (nur befahren des vereinfachten Parcours, ohne Punktevergabe)
im Anschluss ca 11:20	M+W U9	Technik vereinfachten Parcours, mit Punktwertung
im Anschluss ca 11:30	M+W U11	Technik vereinfachten Parcours, mit Punktwertung

auf der Sprintstrecke		
Startzeit	Kategorie	Bewerb
10:00	MU17	ca. 70m Sprint
im Anschluss	M+W U13, WU15	ca. 70m Sprint
im Anschluss	MU15, WU17	ca. 70m Sprint

ca. 12:30	Erwachsene	Siegerehrungen
-----------	------------	----------------

ca. 14:20	Nachwuchs	Siegerehrungen
-----------	-----------	----------------



Wertungsmodus

Straße-Omnium-Bewerb

für Nachwuchskategorien bis inkl. MU17 / WU17 (und jünger)

in §1 gibt es eine kurze Erklärung

in §2 befindet sich eine genaue Erklärung der Einzeldisziplinen

in §3 die Erklärung zur Ermittlung der Gesamtwertung

in §4 befindet sich die Erklärung zum Ordnungsrahmen / Organisationsrahmen / Materialaufwand

§1 – Inhalt / Übersicht / Kurzfassung

Dieses Dokument ist die Detail-Version aus dem ÖRV-Reglement - Kapitel 2 - §8 – Ziffer 27
(Omniumwertung Kriterium MU13/WU13 und MU15/WU15)

https://www.radsportverband.at/images/Verband/Reglement/2-Strasse_2023-02-22.pdf

Der **Omnium-Wettkampf ist ein Mehrkampf-Bewerb** („Kombinations-Bewerb“) und setzt sich je nach Veranstaltung **aus 2 bis 3 Einzel-Disziplinen** zusammen. Bei jeder einzelnen Disziplin werden anhand der individuellen Platzierung dann Omnium-Punkte ermittelt, die Addition der Omnium-Punkte ist dann die Grundlage für die Gesamtwertung des Omnium-Wettkampfes.

bei U9 / U11 kann der Veranstalter entscheiden, ob es 2 oder 3 Einzel-Disziplinen sind,
ab U13 sind 3 Einzel-Disziplinen verpflichtend, aus denen der gesamte Omnium-Wettkampf besteht.

Einzelne Alters-/Nachwuchsklassen können vom Veranstalter gemäß den üblichen Bestimmungen kumuliert werden (zB. gemeinsame Veranstaltung und Abwicklung von MU13+WU13+WU15 – aber getrennte Ergebnis-Listen)

Der Omnium-Bewerb besteht aus bis zu drei (siehe oben U9/U11) der folgenden fünf Disziplinen:

- | | |
|--------------|--|
| Disziplin #1 | Technikparcours – mit vier technischen Teil-Sektionen
bis inkl. U15 verpflichtend
für U17 optional.
die Wertung erfolgt nach Technik-Punkten (Addition von den Technik-Punkten aus den Teil-Sektionen abzüglich Fehlerpunkte) – die Platzierung in dieser Disziplin erfolgt anhand dieser Technik-Punkte-Wertung und diese Wertung wird dann in Omnium-Punkte umgerechnet |
| Disziplin #2 | (Kurz-) Sprintbewerb |
| Disziplin #3 | Ausscheidungsrennen (Elimination) |
| Disziplin #4 | (kurzes) Einzelzeitfahren |
| Disziplin #5 | Kriterium - (verpflichtend für alle Kategorien)
auf einem kurzen Rundkurs,
entweder
#5.1 – Scratch-Rennen (mit Endwertung) oder
#5.2 – Punkte-Rennen |

Alle einzelnen Disziplinen müssen mit demselben Fahrrad absolviert werden,
ab der U13 gelten die üblichen Bestimmungen betreffend Übersetzungsverhältnisse gemäß
„Anhang“ = Kapitel 20 - §1 - Ziffer 1 = 20.1..
https://www.radsportverband.at/images/Reglement/20-Anhang_2024-03-04.pdf

Fallbeispiel einer Gesamt-Ausschreibung eines Nachwuchs-Omnium-Wettbewerbes:

Kategorie	Disziplin A	Disziplin B	Disziplin C
MU9 + WU9	Technikparcours #1	Kriterium #5	
MU11 + WU11	Technikparcours #1	Kriterium #5	
MU13 + WU13 + WU15	Technikparcours #1	Sprint #2	Kriterium #5
MU15 + WU17	Technikparcours #1	Sprint #2	Kriterium #5
MU17	Einzelzeitfahren #4	Ausscheidungsrennen #3	Kriterium #5

Gesamtwertung:

Die Omnium-Punkte aus den zwei oder drei Einzel-Disziplinen A + B + (ggf.) C werden addiert –
daraus ergibt sich dann eine Gesamtwertung anhand aller gesammelten Omnium-Punkte.
Gibt es bei dieser Gesamtwertung einen Punkte-Gleichstand, dann wird für die Wertungsplatzierung
die individuelle Platzierung aus Disziplin #5 herangezogen.
Die Reihenfolge der drei Bewerbe kann der Veranstalter entscheiden,
es empfiehlt sich aber, das Kriterium zeitlich als den letzten Bewerb durchzuführen.

§ 2 Erklärung der Einzeldisziplinen:

2.1 Disziplin #01 = Technik-Bewerb

die vier technischen Teil-Sektionen bestehen aus

- Technik-Sektion #01 = Slalom (Kurvenfahren)
- Technik-Sektion #02 = Brett (Balance)
- Technik-Sektion #03 = Flasche aufheben und ablegen (Koordination und Balance)
- Technik-Sektion #04 = Quer-Hindernis berührungslos überwinden

Zwischen den Teilbereichen befinden sich Wenden und ggf. Richtungstore,
optimalerweise sind dies 500-ml Trinkflaschen
bzw. alternativ: feste, kleine, schwere Hütchen, kompakte, stabile Hartplastik-Becher, od. ä.
Um gegenüber der Witterung unabhängig zu sein (Wind!), sind die Trinkflaschen mit etwas
Wasser oder mit ein paar Steinen/Sand befüllt.

Diese Wenden sind so positioniert, dass sie bei einer angepassten Geschwindigkeit problemlos
absolviert werden können

Pro Umfaller eines Wende- oder Richtungs-Tores gibt es einen Punkt Abzug

Bei einem Bodenkontakt mit einem Körperteil innerhalb einer Technik-Sektion wird die gesamte
Sektion, wo der Bodenkontakt stattgefunden hat, mit 0 Punkten bewertet.

Bei einem Verlassen des Technikparcours vor dem Ende gibt es ab diesem Zeitpunkt weder Gut-
Punkte noch Fehler-Punkte (zB Verpassen eines Wende-Tores)

Der Start erfolgt „fliegend“ (mit eingeklickten Pedalen)

die teilnehmende Person hat eine „Einroll-Strecke“ von maximal 10 Metern zum Einklicken

es erfolgt eine Zeitnehmung mit Handstopppung ab dem Überschreiten der Startlinie bis zur finalen Landung nach dem Überwinden des letzten Quer-Hindernisses aus Technik-Sektion #01 (die Landung ist i.d.R. akustisch sehr gut wahrnehmbar für den Zeit-Richter)

2.1.1 Technik-Sektion #01 = Slalom (Kurvenfahren)

Aufbau: 10 Tore als „Slalomstangen“: Trinkflaschen (wie oben beschrieben)
diese werden in einem gleichmäßigen Abstand von 1,5 Metern entlang einer geraden Linie positioniert.

2.1.1.1 Nachwuchskategorie U9 / U11

10 Punkte: klassisches Durchfahren der Tore (Vorderrad und Hinterrad fahren
das Tor jeweils in derselben Richtung an, dh erstes Tor: VR+HR links vom Tor, zweites Tor: VR+HR rechts vom Tor... usw.) erhält man in diesen Alterskategorien volle 10 Punkte.

Pro Umfaller eines Tores/Hütchen/Trinkflasche gibt es einen Punkt Abzug
Die Minimale Punkteanzahl beträgt Null

2.1.1.2 Nachwuchskategorie U13 / U15 / U17

5 Punkte: klassischen Durchfahren der Tore – siehe oben

10 Punkte: Durchfahren der Tore „versetzt“,

dh. erstes Tor VR-links + HR-rechts
 zweites Tor VR-rechts + HR links...
 usw.

Wechselt der/die Sportler/in während des Slalom-Kurses von „versetzt“ auf „klassisch“, so ist ab diesem Zeitpunkt nur mehr eine maximale Punkteanzahl von 5 möglich – auch wenn es „nur“ ein einziges, klassisches Tor ist.

Pro Umfaller eines Tores/Hütchen/Trinkflasche gibt es einen Punkt Abzug

Eventuelle Fehlerpunkte sind immer abzuziehen.

die Minimale Punkteanzahl beträgt Null



2.1.2 Technik-Sektion #02 = Brett-Bewerb:

es ist ein „bodennahes, stabiles, ebenes Brett“ zu befahren – ohne Bodenkontakt mit den Füßen zum Untergrund. Verlässt eines der Räder das Brett - egal ob mit VR oder HR - darf man nicht erneut auf das Brett auffahren.

2.1.2.1 Richtungstor

Vor der Technik-Sektion 2 (Brett) befindet sich für die Kategorien U13 + U15 + U17 ein versetztes Richtungstor, dieses befindet sich in Fahrtrichtung

- nach der Wende
- ca. 1 Meter seitlich versetzt (zw. Wende und dem Brett)
- ca. 4 Meter vor dem Brett
- **für U9 / U11 entfällt dieses zusätzliche Richtungstor**

2.1.2.2 Dimension / Beschaffenheit des Brettes

- bodennah und eben, Oberfläche glatt und griffig und rutschfest - auch bei Nässe - zB. aus Holz, egal ob lackiert, natur oder roh, usw.), keine scharfen Ecken und Kanten, von denen eine Schnitt-Verletzungsgefahr ausgehen könnte.
- Länge des Brettes: ca. 5-6 m
- Breite des Brettes: 20-25 cm Breite,
- deutlich visuelle Unterteilungen (Markierungen) in 3 gleich lange Zonen

2.1.2.3 Brettskizze (schematische Darstellung)

→ Fahrtrichtung Brett **→ Fahrtrichtung**



2.1.2.4. Punkte für die Brett-Befahrung:

Punkte	kontrolliertes Erreichen / Befahren von folgenden Distanzpunkten
1 Punkt	Anfang des Brettes (Stirnseite) VR ja HR nein
2 Punkte	Anfang des Brettes (Stirnseite) VR ja HR ja
4 Punkte	Markierung M1 VR ja HR ja
7 Punkte	Markierung M2 VR ja HR ja
10 Punkte	Ende des Brettes (Stirnseite) VR ja HR ja

eventuell ist die Platzierung von „Ess-Stäbchen“ vom Asia-Restaurant seitlich neben den Markierungen (quer zur Fahrtrichtung) hilfreich – als Indikator, ob die entsprechenden Distanzpunkte erreicht worden sind oder nicht.

Wenn das Ess-Stäbchen von VR oder HR berührt oder bewegt worden ist, ist es eindeutig, dass der Abschnitt nicht erreicht worden ist.



2.1.3 Technik-Sektion #03 = Trinkflaschen-Bewerb:

Es werden unterschiedlich „hohe“ Trinkflaschen / Trinkflaschen-Elemente platziert

Es gibt unterschiedliche Punkte für das Aufheben (Pick-up) und für das Ablegen (Drop-Down)

2.1.3.1 Pick-Up-Aufnahme

Pick-Up Aufnahme	Platzierungs-Reihenfolge der Aufnahmemöglichkeit von hoher zu niedriger Punktzahl lt folgender Liste, von der korrekten Fahrtrichtung betrachtet:
5 Punkte	nur der Deckel einer Trinkflasche - vom Boden
4 Punkte	„verkürzte, umgebaute“ Trinkflasche - vom Boden (Flaschenhöhe ca. 10cm) (optional der Veranstalter auf diese Flasche verzichten)
3 Punkte	kleine (ca. 500ml) Trinkflasche – vom Boden
2 Punkte	große (ca. 750ml) Trinkflasche – vom Boden
1 Punkt	große (ca. 750ml) Trinkflasche – von Tisch / Kiste (ca. 30 bis 50cm Höhe) Aus Fairness-Gründen für Links-Rechts-Händer: je eine Flasche pro Tischrand links/rechts, dann kann diese Sektion von links oder von rechts befahren werden.

2.1.3.2 Ablage / Drop-Down

Ablagemöglichkeiten: in Fahrtrichtung:

- stabiler Kübel (zB Malerkübel, kreisförmig, Durchmesser ca. 30 cm)
Boden des Kübels mit Steinen/Sand usw. beschweren, damit der Kübel nicht kippen/umfallen kann.
- dahinter: großer Kreis = markierte Stelle mit Durchmesser ca. 50cm
Markierung dieser Zone zB mit Bodenkreide, Sprühkreide, Edding, Lackstift, Sprühlack
- kleiner Kreis → exakt mittig des großen Kreises:
kleiner Kreis mit ca 15 bis 20cm (zB flacher Topfuntersetzer aus Silikon aus der Küche – oder aus Ton / Holz (aus dem Garten) – wichtig: flach!
Wenn nicht anders realisierbar: kleiner Kreis ebenfalls mit Kreide usw. markieren.

Drop Down Ablegen	(nur) Deckel der Trinkflasche
1 Punkt	erfolgreicher Wurf (mit Treffer) in einen Kübel

3 Punkte	kontrolliertes Ablegen innerhalb „großer Kreis“
5 Punkte	kontrolliertes Ablegen innerhalb „kleiner Kreis“

Drop Down Ablegen	gesamte Trinkflasche (egal ob verkürzt / 500ml / 750ml Flasche) Fällt die Flasche um (im großem/kleinen Kreis) um, dann gibt es 0 Punkte
1 Punkt	erfolgreicher Wurf (mit Treffer) in einen Kübel
3 Punkte	kontrolliertes Ablegen innerhalb „großer Kreis“
4 Punkte	kontrolliertes Ablegen innerhalb „kleiner Kreis“



2.1.4 Technik-Sektion #04 = Hindernis-Überwindung

Hier gilt es ein querliegendes Hindernis berührungsfrei zu überwinden

nach Wahl des/r Sportler/in (es gibt immer die gleiche Punkteanzahl)

- Sprung (Piggy Hop oder Bunny Hop)
 - getrenntes, zeitversetztes Anheben von (zuerst) Vorderrad und dann Hinterrad
- die Technik zur Hindernisüberwindung ist für die Punktevergabe irrelevant.

Zur Auswahl stehen 2 unterschiedlich große Hindernisse = am Boden liegende Leisten/Kanthölzer, ca. 4 cm hoch (einfache Leiste) bzw. ca. 8 cm (doppelte Leiste) hoch.

Punkte gibt es für die berührungsfreie Überwindung des Hindernisses, jeweils mit VR - Vorderrad / HR - Hinterrad lt folgender Tabelle:

	VR	HR
flaches Hindernis	2,5 Punkte	weitere 2,5 Punkte
hohes Hindernis	5 Punkte	weitere 5 Punkte

dh: 5 Punkte gesamt fehlerfreie Überwindung des flachen Hindernisses mit VR und HR
10 Punkte gesamt fehlerfreie Überwindung des hohen Hindernisses mit VR und HR

wenn man bereits mit dem VR das Hindernis nicht korrekt überwindet, gibt es keine Punkte für das HR

es empfiehlt sich, einen kleinen seitlichen Abstand zwischen den flachem und dem hohen Hindernis zu haben, damit es eindeutig ist, dass entweder das flache oder das hohe Hindernis angefahren worden ist.

Optional legt man als Wertungsrichter am seitlichen Rand des Hindernisses eine kleine Münze auf, sodass die Münze bei der kleinsten Bewegung fällt.



2.1.5. Umrechnung der Technik-Punkte aus Disziplin #01 in Omnium-Punkte

- Addition der Technik-Punkte aus Sektion #01 bis #04
- Subtrahieren von Fehlerpunkten, zB bei Toren bei Wende/n, Richtungstor vor Balance-Brett
- Bei einem Bodenkontakt mit einem Fuß innerhalb einer Technik-Sektion wird die gesamte Sektion, wo der Kontakt stattgefunden hat, mit 0 Punkten bewertet.
- Bestimmen einer Rangliste der Personen (innerhalb der jeweils eigenen Kategorie!) anhand der Technik-Punkte
- bei Punktegleichheit (ex-aequo) der Technik-Punkte: Berücksichtigung der handgestoppten Zeitmessung
- der erste Platz anhand dieser Wertung bekommt dann 40 Omnium-Punkte, der zweite Platz bekommt 38... in einer Abstufung mit jeweils 2 Punkten werden bis (inkl.) dem 20ten Platz dann Punkte vergeben, der 20te Platz bekommt 2 Punkte.
- Für alle Personen ab den 21ten Platz bleibt je Person 1 Omnium Punkte aus Disziplin #01

2.2 Disziplin #02 = (Kurz-) Sprintbewerb

Die Sportler/innen absolvieren eine gerade, möglichst flache, ca. 60 bis 100m lange Strecke (je nach örtlichen Gegebenheiten). Am Start wird der/die Athlet/in vom Start-Helfer gehalten (beide Pedale sind eingeklickt).

Es gilt, die Strecke so schnell wie möglich, **ohne zu schalten** zu absolvieren (Übersetzung frei wählbar).

Das Startkommando gibt der Ziel-Richter mit einem Rückwärts-Countdown (zB: 5-4-3-2-1-Ab), zuvor gibt der Start-Helfer ein OK an den Ziel-Richter, dass man zum Start bereit ist.

Die Zeitnehmung erfolgt im Optimalfall elektronisch – alternativ mit Hand-Stopppung des Ziel-Richters.

Es empfiehlt sich, die Strecke mit Hütchen o.ä. zu markieren bzw. auch eine Rückfahrmöglichkeit zum Start vorzusehen (ev. Fahrbahn teilen), sodass speziell bei Trainingsläufen ein geordneter und unfallfreier Ablauf möglich ist.

Sollte der Wertungsrichter / Rennleiter / Zeitnehmer einen **Schaltvorgang** wahrnehmen, so sind zum Zeit-Ergebnis dieser Disziplin weitere **zwei Strafsekunden** zu addieren.

Bei diesem Bewerb werden die Omnium-Punkte anhand der erzielten Zeit vergeben, bei etwaiger Zeitgleichheit gibt es eine Ex-Aequo-Regelung

zB Fahrer A ist am schnellsten, Fahrer B und C haben eine gleiche Zeit, Fahrer D die viertschnellste Zeit, Fahrer E die fünftschnellste Zeit

Omnium-Punkte für diese Disziplin wie folgt: A = 40, B und C: 38, D: 34, E: 32

2.3 Disziplin #03 = Ausscheidungsrennen (Elimination)

Gefahren wird nach Bahnreglement,

(UCI Reglement - Chapter II - Track Races - §14 - Elimination Race)

<https://assets.ctfassets.net/761l7gh5x5an/6jGCKQEr7a5NTvzdo1mzzi/39480e1a71b2de62e9b1a129ecf8f658/3-PIS-20230801-E - Regulations update 2023.pdf>

Je nach verfügbarer Rundenlänge scheidet jeweils die letzte Person (bei Runden von ca. 400 bis 600m) oder bei Runden von über 1000m gleich die letzten beiden Fahrer/innen pro Runde aus. Je nach Starterzahlen und Rundenlänge kann der Veranstalter gemeinsam mit dem Rennleiter vor Ort individuelle Lösungen finden.

Sieger dieser Disziplin ist jene Person, die am längstem im Bewerb bleibt. Die weitere Wertung erfolgt je nach Zeitpunkt des Ausscheidens.

2.4 Disziplin #04 = kurzes Einzelzeitfahren

Gefahren wird gegen die Uhr, der/die Schnellste gewinnt.

Siehe ÖRV Wettfahrbestimmungen Kapitel 2 Straßenrennen - §7 - Zeitfahren

https://www.radsportverband.at/images/Verband/Reglement/2-Strasse_2023-02-22.pdf

abweichend davon: empfohlene (ungefähre) Streckenlängen für die jeweiligen Alterskategorien: die Streckenlänge ist in der Veranstaltungs-Ausschreibung ersichtlich

bis inkl. U13 ca. 500 bis 1000m

U15 + U17 ca. 1000 bis 2000m

2.5 Disziplin #05 = Kriterium

Das Kriterium wird lt. ÖRV Wettfahrbestimmungen Kapitel 2 - Straßenrennen - § 8 Kriterium durchgeführt, wahlweise (lt Ausschreibung):

- Kriterium mit End-Wertung (Scratch)
- Kriterium mit Punkte-Wertung

https://www.radsportverband.at/images/Verband/Reglement/2-Strasse_2023-02-22.pdf

Kriterien werden immer auf einem Rundkurs durchgeführt, der mehrfach befahren wird.

Empfohlene Gesamtdistanz:

U7 ca 1km (ca 2 Runden) – empfohlen: Kriterium mit Endwertung

U9 ca 3km (ca 6 Runden) – alle 2 Runden Wertung

2.5.1 Kriterium mit End-Wertung (Scratch)

die Wertung bzw. die Platzierung erfolgt gemäß der Ankunft der allerletzten Zieldurchfahrt

2.5.2 Kriterium mit Punkte-Wertung

die Wertung bzw. die Platzierung erfolgt gemäß dem gesammelten Punkten

es erfolgt eine Punktwertung alle 2 oder alle 3 Runden (laut Ausschreibung)

bei der vorigen Zieldurchfahrt wird die Punktwertung der kommenden Runde mit einer Glocke vorangekündigt

1. Platz	5 Punkte
2. Platz	3 Punkte
3. Platz	2 Punkte
4. Platz	1 Punkt
letzte Runde / Zieldurchfahrt	doppelte Punkte

die Wertung bzw. die Platzierung erfolgt gemäß der gesamt gesammelten Kriteriums-Punkte
bei Punktegleichheit entscheidet die Position der letzten Zieldurchfahrt.

2.5.3 Fallbeispiel

U7 (M+W)	2 Runden (je 500m)	mit Endwertung
U9 (M+W)	6 Runden (je 500m)	mit Punktwertung alle 2 Runden
U11 (M+W)	12 Runden (je 500m)	mit Punktwertung alle 2 Runden
MU13 + WU13 + WU15	18 Runden (je 500m)	mit Punktwertung alle 3 Runden
MU15 + WU17	14 Runden (je 1000m)	mit Punktwertung alle 2 Runden
M17	18 Runden (je 1000m)	mit Punktwertung alle 3 Runden

§3 - Erklärung zur Ermittlung der Gesamtwertung des Omnium-Wettkampfes

In jedem der Einzel-Bewerbe werden vom ersten Platz abwärts 40 /38/36 usw. Punkte in 2er-Abstufung bis zum 20. Platz (2 Punkte) vergeben.

Ab den 21. Platz werden in den Einzel-Bewerben 1 Punkt pro Teilnehmer/Bewerb vergeben.

Die Omnium-Punkte aus den zwei oder drei Einzel-Bewerben A + B + (ggf.) C werden addiert – daraus ergibt sich dann eine Gesamtwertung anhand aller gesammelten Omnium-Punkte

Gibt es bei dieser Gesamtwertung einen Punkte-Gleichstand, dann wird für die finale Wertungsplatzierung die individuelle Platzierung aus dem letzten Einzel-Bewerb = Disziplin #5 Kriterium herangezogen.

Gesamtsieger des Omniums-Wettkampfes ist jene Person, die aus allen drei Einzel-Disziplinen in Summe die meisten Punkte gesammelt haben

Die theoretisch maximale Punkteanzahl aus dem Omnium beträgt daher 120 Omnium-Punkte

Die theoretisch minimale Punkteanzahl aus dem Omnium beträgt daher 3 Punkte.

Bei Punktegleichheit nach drei Disziplinen entscheidet die Platzierung aus Bewerb C

§4 - Erklärung zum Ordnungsrahmen / Organisationsrahmen / Materialaufwand / Zeitaufwand

4.1 Materialaufwand

4.1.1. Technikparcours

- 4 Flaschen für Start-Tor und Ziel-Tor (alternativ: Bodenkreide od. ä.)
- plus weiters bis zu 3 Flaschen für die Wenden (0 Flaschen, wenn der Parcours komplett in einer Linie aufgebaut ist)
- für Übergang von einer Technik-Sektion zur nächsten:
 - Bodenkreide (bei Linien-Aufbau)
 - oder weitere Flaschen / Hütchen
- Slalom-Sektion: 10 Flaschen als Slalomstangen
- Balance-Sektion: 1 Brett
- Flaschen-Pick-up-Drop-Down-Sektion
 - Pick-up
 - 1x Flaschendeckel
 - 1x (optional) „gekürzte“ Flasche, 10cm hoch
 - 1x Flasche 500ml am Boden
 - 1x Flasche 750ml am Boden
 - 1 Tisch/Kiste oder ähnliches (umgedrehter Kübel)
 - Drop-Down
 - 1x Kübel für „Ziel-Wurf“
 - 1x kleiner Kreis (Bodenkreide, Topfuntersetzer, kreisförmiges, flaches Holz) mit Durchmesser 15cm
 - 1x großer Kreis (Bodenkreide)
- Querhindernis-Sektion: 2 Stück Kantholz (1x niedrig 4cm, 1x hoch 8cm) oder alternativ 3 (1x niedrig, nochmals 2x niedrig die zu einem hohen Querhindernis gestapelt werden)

4.1.2 Sprintbewerb

- Startlinie (Hütchen, Bodenkreide)
- Ziellinie (Hütchen, Bodenkreide)
- Stoppuhr oder elektronische Zeitmessung

4.1.3 (Kurz-) Einzelzeitfahren – Bewerb

- ist evtl – wenn organisatorisch möglich – gleiche Örtlichkeit / Kurs wie Ausscheidungsrennen / Kriterium
- Startlinie (Hütchen, Bodenkreide)
- Ziellinie (Hütchen, Bodenkreide)
- Stoppuhr oder elektronische Zeitmessung

4.1.4 Ausscheidungsrennen (Elimination) = ident wie Kriterium (gleiche Örtlichkeit)

- Startlinie = Ziellinie (Bodenkreide)
- 200m Markierung vor Ziel (gemäß Kapitel 2 - §3 – Ziffer 04)
- freiwillig ergänzend (empfohlen): 100m Markierung vor Ziel
- Rundenanzeiger (Damit Teilnehmer/innen sehen, wie viele Runden noch zu absolvieren sind)
- Glocke, diese kündigt bei der folgenden Zieldurchfahrt an:
 - Elimination: kommendes „Ausscheiden“ des/der hintersten Teilnehmers

Punkterennen: kommende Punktwertung
Scratch: entscheidende (finale) Zieldurchfahrt

4.2 Personalaufwand

Hier ist es mit entscheidend, ob sich der Veranstalter entschließt

- zu gleichen Zeit mehrere Einzel-Bewerbe (der unterschiedlichen Alterskategorien) abzuwickeln (macht den gesamten Zeitaufwand kompakter – erfordert aber mehr Personal)
- hintereinander abzuwickeln (erfordert weniger Personal – benötigt aber weitaus mehr Zeitaufwand).

Auf jeden Fall hat ein Rennleiter / Kommissar das Rennrad zu überprüfen, dass dies regelkonform ist (Abmessungen, Übersetzungslimit). Je nach Organisationsrahmen kann dies vor dem ersten Start erfolgen oder zB für die Top-5 der Gesamtwertung.

Empfohlener Personalaufwand für die organisatorische Wertungs-Ermittlung.

Nicht berücksichtigt ist hier das weitere Personal zur Absicherung der Strecke bzw. Ordner für den Zuschauer-Bereich usw.

Weiters nicht berücksichtigt ist das zusätzliche Personal für eine eventuelle elektronische Zeitmessung.

Personalaufwand im Detail:

4.2.1 Technik-Bewerb = Disziplin #01

mindestens 2 Personen: Rennleiter/Kommissar + Helfer:

- Rennleiter/Kommissar:
 - übernimmt die Punktwertung (erreichte Punkte abzüglich ggf Fehlerpunkte)
 - Umrechnung der Technik-Punkte in Omnium-Punkte
- Helfer: zuständig für den Organisationsrahmen: regelt die Startreihenfolge der Teilnehmer/innen, dieser übernimmt auch die handgestoppte Zeitnehmung
- sowohl Helfer als auch Rennleiter übernehmen hier die Streckenpflege (Flaschen wieder aufstellen, Querhindernis wieder in Position bringen usw)
- ggf unterstützt ein dritter Helfer zur zeitlichen Beschleunigung
 - (dh 1 Rennleiter für Punktevergabe,
 - 1 Startrichter, für den Organisationsrahmen, der auch die Zeitnehmung übernimmt,
 - 1 Helfer, der sich um die Streckenpflege kümmert

4.2.2 Sprint-Bewerb für Disziplin #02

mindestens 2 Personen: Rennleiter/Kommissar + Helfer (empfohlen: zwei Helfer)

- Rennleiter/Kommissar: steht an der Ziel-Linie, übernimmt
 - das Start-Kommando (nach vorheriger Freigabe des Start-Helfers)
 - Kommando: zB → 5-4-3-2-1-Ab
 - Zeitnehmung bei Hand-Stopppung (entfällt bei elektronischer Messung)
 - Eintragen der Zeit und Umrechnung in Omnium-Punkte
- Helfer im Start-Bereich: steht an der Start-Linie übernimmt

Organisationsrahmen (korrekte Startreihenfolge)

hält Athlet/in beim Start, damit Start mit eingeklickten Pedalen möglich ist
gibt Startfreigabe an den Zielrichter – zB lautes „Ready“

- ggf unterstützt ein dritter Helfer zur zeitlichen Beschleunigung,
dieser übernimmt den Organisationsrahmen (Startreihenfolge)

Sollte ein Technik-Bewerb zeitlich parallel zum Sprint-Bewerb stattfinden, so ist es
seitens des Veranstalters erforderlich, für beide Bewerbe auch das entsprechende
Personal in ausreichender Anzahl zu organisieren.

dh. bei Parallelbetrieb:

zwei Rennleiter/Kommissare (einer pro Bewerb)

plus gesamt bis vier Helfer (ein oder besser zwei Helfer pro Bewerb)

4.2.3 Ausscheidungsrennen (Elimination) = Disziplin #03

mindestens 2 Personen

Rennleiter/Kommissar

übernimmt:

- Überprüfung der Startliste
- gibt Startsignal
- ist verantwortlich für die Bestimmung, wer in der Wertungsrunde
ausgeschieden ist
- rechnet das Ergebnis in Omnium-Punkte um
- übernimmt Handstopnung der Gesamtzeit
gemäß ÖRV Reglement Kapitel 2 - §4 – Ziffer 08+09

Helfer

übernehmen

- Runden-Anzeige
- Wertungs-Glocke
- Assistenz für die Bestimmung, wer in der Wertungsrunde ausgeschieden ist

ggf Helfer 2 und 3:

- Ziel-Video (zB mit Handy) für sehr knappe Entscheidungen
- ggf Helfer 3: zeigt den Sportler/innen an, wer ausgeschieden ist (zB auf der
Gegen-Geraden)

die Rundenanzeigetafel und Glocke sind jeweils vom Veranstalter zu stellen

Siehe ÖRV Reglement Kapitel 2 - §3 – Ziffer 13+14

4.2.4 (Kurz-) Einzelzeitfahren = Disziplin #04

mindestens 2 Personen

Rennleiter/Kommissar übernimmt

- Startliste und Startsignal (zB 5-3-2-1-Ab)
- ggf Zeit-Handstopnung (sofern keine elektronische Zeitmessung möglich)
- Umrechnung des Einzel-Ergebnisses in Omnium-Punkte für die Gesamtwertung

Helfer (mindestens einer, besser zwei) übernimmt

- Ordnungsrahmen Startreihenfolge
 - Einhaltung des fix vorgegebenen Start-Zeitpunktes (zB Start alle 30 Sekunden)
 - hält Athlet/in beim Start, damit Start mit eingeklickten Pedalen möglich ist
- Streckenposten übernehmen
- sicheres Erreichen des Start-Korridors für Athleth/innen

- sicheres Verlassen des Ziel-Korridors nach der Zieldurchfahrt für Athleth/innen

empfohlen: Startkorridor, der näher zur Mitte des Rundkurses ist,
damit Athleten nach der Zieldurchfahrt eine freie Fläche als Ziel-Korridor
nach dem Zielsprint haben.

4.2.5 Kriterium = Disziplin #05

mindestens 2 Personen

Rennleiter/Kommissar

übernimmt:

- Überprüfung der Startliste
- gibt Startsignal
- ist verantwortlich für die Bestimmung, wer bei Wertungsrunden wieviel Punkte gesammelt hat
- rechnet das Ergebnis in Omnium-Punkte um
- übernimmt Handstopnung der Gesamtzeit
gemäß ÖRV Reglement Kapitel 2 - §4 – Ziffer 08+09

Helfer

übernehmen

- Runden-Anzeige
- Wertungs-Glocke
- Assistenz für die Bestimmung, wer bei Wertungsrunden wieviel Punkte gesammelt hat

ggf. Helfer 2 und 3:

- Assistenz Helfer 1
- Ziel-Video (zB mit Handy) für sehr knappe Entscheidungen

die Rundenanzeigetafel und Glocke sind jeweils vom Veranstalter zu stellen
Siehe ÖRV Reglement Kapitel 2 - §3 – Ziffer 13+14

4.3 Zeitaufwand

4.3.1. Streckenfreigabe

empfohlen: mindestens 60 Minuten vor dem Start ist der Technik-Parcours zu
Trainingszwecken freizugegeben.

Organisatorisch ist hier ein Linien-Betrieb der Teilnehmer empfohlen (einer nach dem
anderen)

4.3.2. Technik-Bewerb

erfahrungsgemäß

bis zu 90 Sekunden pro Teilnehmer/in bei U9/U11/U13

mehr Zeit benötigt, um umgefallene Flaschen neu zu positionieren, mehr
Zeitaufwand für Technik-Punkte-Bestimmung und Dokumentation der
absolvierten, handgestoppten Parcours-Zeit)

bis zu 60 Sekunden pro U15/17

4.3.3. (Kurz-) Sprintbewerb

entweder addierend oder parallel zum Technik-Bewerb

erfahrungsgemäß ca 30 Sekunden pro Teilnehmer/in

4.3.4. Ausscheidungsrennen-Elimination / (Kurzes-)Einzelzeitfahren / Kriterium

ist abhängig von

- der erwartenden Durchschnittsgeschwindigkeit
- Streckenlänge
- Größe des Teilnehmerfeldes

und anhand dieser Parameter vom Zeitaufwand zu bestimmen.